

## Anleitung zum Filterwechsel für QuaRO, RO-Classic-Line, RO-Micro, RO-NT

Version 5.0

Desinfektions-Tablette  
(für Anlagen mit Tank)  
Micropur Classic MC-10T

### Hinweis zur beiliegenden Desinfektions-Tablette

Verwendetes Produkt: Micropur Classic MC-10T, Aktiver Wirkstoff: Silber 4,0 mg/g.  
Hersteller: Katadyn Products Inc., Schweiz, Tel: +41 44 839 2111, [www.katadyn.com](http://www.katadyn.com)  
**Achtung:** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Menge aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### WICHTIG!

Lassen Sie kein Verpackungsmaterial oder nicht benötigte Kleinteile unbeaufsichtigt herumliegen. Kinder oder Tiere könnten diese verschlucken oder daran ersticken.  
Packen Sie alle Teile vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass die Filterelemente keine äußerlichen Beschädigungen aufweisen.

### Wechselintervall (nach DIN 1988)

Filter	Wechselintervall
Vorfilter	6 Monate
Nachfilter	6 Monate
Osmosemembran	ca. 3 - 5 Jahre bzw. nach Bedarf

### Lieferumfang

1 Desinfektionstablette – Filterkerzen/-kartuschen  
Zusätzlich bei Membranversand: 1 Paar Einmalhandschuhe – Vaseline in Einmalspritze

### 1) Vorbereitungen

#### WICHTIG!

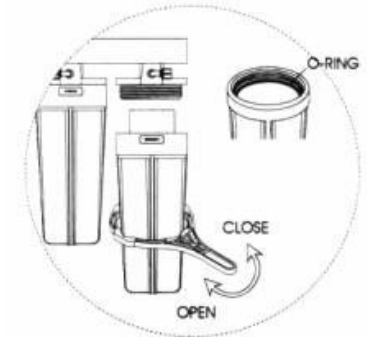
Beim Filterwechsel ist ein hygienisches Vorgehen wichtig, um Verunreinigungen in der Anlage zu vermeiden. Arbeiten Sie mit sauberen Händen (Einmalhandschuhe) und sauberem Werkzeug auf einer sauberen Unterlage.

- Legen Sie die Ersatzfilter, das Werkzeug (Filterschlüssel, Zange) sowie das Montagematerial auf eine saubere, hygienische Unterlage.
- Stellen Sie die Filteranlage in eine Schüssel, die Spüle oder legen Sie ein Handtuch darunter. Beim Filterwechsel wird Wasser aus dem Gerät austreten.
- Schließen Sie das Zulaufventil am Kaltwasseranschluss (Hebel quer zum Schlauch).
- Öffnen Sie den Reinstwasserhahn und lassen Sie alles Wasser aus der Anlage ablaufen.
- Prüfen Sie durch Schütteln oder Gewicht, ob der Tank leer ist. Sollte sich noch Wasser im Tank befinden, befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 8.

Wir empfehlen Ihnen, bei jedem Filterwechsel den Tankdruck zu prüfen (siehe Abschnitt 8).

### 2) Wechsel der Vorfilter (QuaRO-, RO-Classic-Line-Anlagen)

Bei diesem Filtertyp werden nur die Filterkerzen gewechselt, die Gehäuse werden wiederverwendet. Wir empfehlen, die Filter nacheinander zu wechseln.



- Drehen Sie die Gehäuse der Vorfilter mit dem Ring-Filterschlüssel (wurde zur QuaRO-Anlage mitgeliefert) ab. Dies kann relativ schwergängig sein, wenn der letzte Filterwechsel lange zurück liegt.
- Entnehmen Sie die Filterkerzen und reinigen Sie die Filtergehäuse mit warmem Wasser und einem sanften Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel). Sie können die Filtereinsätze über den Hausmüll entsorgen.

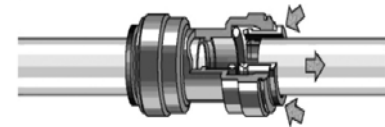
**WICHTIG!** Beachten Sie ggf. regional geltende Sonderbestimmungen zur Entsorgung.

- Setzen Sie die neuen Filterkerzen zentriert ein.
- Überprüfen Sie den Sitz der Gehäuse-Dichtungen (bei Wasserhaus-Geräten sind dies zwei pro Gehäuse)
- Fetten Sie die Gehäusedichtungen mit Vaseline ein, damit sie sich beim nächsten Filterwechsel leichter lösen lassen.
- Schrauben Sie die Filtergehäuse mit der Hand wieder an den Filtergehäusedeckel. Achten Sie auf den zentrischen Sitz der Filterkerzen im Gehäuse.
- Ziehen Sie mit dem Filterschlüssel noch einmal eine viertel Umdrehung nach.

### 3) Wechsel der Inline-Filter (Nachfilter bei QuaRO- und RO-Classic-Line-Anlagen, Vor- und Nachfilter bei NT-, Micro-Anlagen sowie Mineralisierung und Energetisierung)

Bei diesem Filtertyp werden die Filter komplett mit dem Gehäuse gewechselt. Wir empfehlen, die Filter nacheinander zu wechseln.

- Entfernen Sie die Schläuche von den Filtern. Die Schläuche oder T-Stücke sind mit Schnell-Adaptern nach dem John-Guest-Prinzip am Filter befestigt.



Entfernen Sie den Sicherungsclip (Farbe blau oder rot). Drücken Sie mit dem Fingernagel den inneren Ring, in dem der Schlauch steckt, in den Adapter hinein. So wird der Schlauch gelöst. Ziehen Sie gleichzeitig den Schlauch oder das T-Stück aus dem Adapter heraus.

- Entfernen Sie den alten Inlinefilter aus den beiden Halteclips.
- Falls an Ihren neuen Filtern bereits John-Guest-Anschlüsse vorhanden sind (Standard), können Sie die Punkte 4 bis 6 überspringen.
- Schrauben Sie die JACO-Plastikverbinder aus dem alten Inlinefilter. Benutzen Sie dazu einen entsprechenden Schraubenschlüssel (Größe 17).
- Entfernen Sie die Reste des Teflonbands vom Gewinde und umwickeln Sie das Gewinde eng mit etwa acht Lagen neuen Teflonbands.
- Schrauben Sie die Adapter in den neuen Filter.
- Stecken Sie den neuen Filter wieder in die Halteclips. **WICHTIG:** Beachten Sie dabei die Fließrichtung. Sie ist mit einem Pfeil (Flow) auf den Kartuschen gekennzeichnet.
- Stecken Sie die Schläuche, Winkel oder T-Stücke wieder in die Schnell-Adapter. Achten Sie darauf, dass sie etwa 1 cm tief in den Adapter eingeführt werden. Sie bemerken ein kurzes Einrasten, wenn das Teil korrekt eingesetzt wurde.
- Stecken Sie den blauen/roten Sicherungsclip zwischen Anschluss und Ring auf.
- Prüfen Sie durch leichtes Ziehen am eingesetzten Teil den festen Sitz!

#### 4) Gebrauch der Desinfektionstablette

(bei Anlagen mit Tank: QuaRO- / RO-Classic-Line- / RO-Micro)

1. Lösen Sie am Tankventil den (üblicherweise roten) Schlauch (siehe Abschnitt 3).
2. Zerteilen Sie die mitgelieferte Desinfektionstablette, z.B. mit einer scharfen Klinge und stecken Sie die Einzelstücke in den Schlauch/ das Tankventil. Alternativ können Sie die Tablette in eine Einwegspritze geben, diese mit Osmosewasser befüllen, so dass sich die Tablette auflöst. Die Lösung spritzen Sie bei geöffnetem Tankventil über den Schlauch in den Tank.
3. Montieren Sie den Schlauch wieder (siehe Abschnitt 3).

#### 5) Nachbereitungen und Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie die Kaltwasserzufuhr zur Filteranlage.
2. Überprüfen Sie dabei Ihre Anlage auf Dichtigkeit. Sollte an einer Stelle Wasser austreten, bessern Sie bitte entsprechend nach.
3. **Bei Anlagen ohne Tank:** Öffnen Sie den Reinstwasserhahn und lassen Sie die Anlage etwa 30 Minuten laufen. **Trinken Sie dieses Wasser noch nicht.** Überprüfen Sie die Anlage in dieser Zeit erneut auf Dichtigkeit. Die nächsten Punkte 4 bis 8 können Sie überspringen.
4. **Bei Anlagen mit Tank:** Lassen Sie den Tank volllaufen (ca. ein bis zwei Stunden). Dabei löst sich die Desinfektionstablette auf bzw. die Desinfektionslösung wird in den Tank gespült.
5. Entnehmen Sie etwa 0,5 Liter Wasser aus dem Wasserhahn (**Achtung, dieses Wasser noch nicht trinken!**), damit die Desinfektionslösung überall auf die Reinstwasserseite der Anlage gelangt.
6. Lassen Sie die Desinfektionslösung etwa sechs Stunden einwirken. Benutzen Sie die Anlage in dieser Zeit nicht. Wir empfehlen die Desinfektion über Nacht durchzuführen.
7. Öffnen Sie den Reinstwasserhahn, um den Tankinhalt vollständig ablaufen zu lassen.
8. Wiederholen Sie die Tankspülung ein weiteres Mal (befüllen – ablassen). Sie müssen nun nicht mehr jeweils sechs Stunden warten. Lassen Sie den Tank ein weiteres Mal befüllen. Jetzt können Sie das Wasser wieder genießen.

**Wichtig!** Überprüfen Sie in der ersten Zeit nach dem Filterwechsel die Anlage regelmäßig auf Dichtigkeit.

#### 6) Nachrüstung einer Energetisierungs- oder Mineralisierungskartusche

Die Energetisierungs- oder Mineralisierungskartusche wird zwischen Aktivkohlefilter und Wasserentnahmehahn montiert.

1. Schließen Sie das Zulaufventil am Kaltwasseranschluss und den Absperrhahn am Tank.
2. Öffnen Sie den Reinstwasserhahn, um die Filteranlage zu entleeren.
3. Schließen Sie den Reinstwasserhahn wieder, wenn die Filteranlage entleert ist.
4. Montieren Sie die Energetisierungskartusche entweder mit Verbindungsclips auf die anderen Inline-Filter oder nutzen Sie eine Wandhalterung.
5. Durchtrennen Sie den Wasserentnahmeschlauch (blau) mit einer scharfen Klinge (keine Schere verwenden) an geeigneter Stelle. Stecken Sie die Schläuche in die Schnell-Adapter (siehe Abschnitt 3).
6. Nehmen Sie die Anlage wieder in Betrieb (siehe Abschnitt 5).

#### 7) Wechsel der Osmosemembran

**WICHTIG!** Achten Sie hierbei besonders auf Hygiene!

1. Entfernen Sie den Schlauch vom Anschluss am Gehäusedeckel der Osmosemembran (siehe Abschnitt 3).
2. Schrauben Sie den Deckel vom Gehäuse. **Hinweis:** Dies kann sehr schwergängig sein. Benutzen Sie entsprechende Hilfsmittel. Einen passenden Membran-Filterschlüssel können Sie bei [www.WASSERHAUS.de](http://www.WASSERHAUS.de) beziehen (Artikelnr. 13444).
3. Ziehen Sie die Osmosemembran aus dem Gehäuse (Benutzen Sie dazu eine Zange oder andere Hilfsmittel).
4. Ziehen Sie Gummihandschuhe über (werden zu jeder Ersatzmembran mitgeliefert).
5. Entfernen Sie vorsichtig die transparente Schutzhülle der Osmosemembran.
6. Fetten Sie die drei Gummidichtungen der Osmosemembran mit Vaseline ein (wird zu jeder Ersatzmembran in einer Spritze mitgeliefert).



7. Stecken Sie die Membran wie abgebildet zentrisch in das Gehäuse.
8. Überprüfen Sie den Sitz der Dichtungsringe am Membrangehäuse (bei Wasserhaus-Filteranlagen sind dies zwei).
9. Schrauben Sie den Deckel auf das Gehäuse.

#### 8) Regulierung des Tankdrucks

**WICHTIG!** Führen Sie das Messen und Einstellen des Luftdrucks im Tank immer bei leerem Tank (ohne Wasser) durch.

Sollte aus Ihrer Anlage mit Wassertank nicht mehr die gesamte Menge Wasser herauslaufen, so liegt das wahrscheinlich an einem gesunkenen Luftdruck innerhalb des Tanks. So regulieren Sie den Luftdruck nach:

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
2. Öffnen Sie den Reinstwasserhahn und lassen Sie das Wasser vollständig ablaufen. Lassen Sie den Reinstwasserhahn geöffnet.
3. Am unteren Teil des Tanks befindet sich eine blaue oder schwarze Kappe. Schrauben Sie diese ab. Darunter befindet sich ein Luftdruckventil (Schrader- bzw. Autoventil).
4. Setzen Sie hier eine passende Luftpumpe an und pumpen Sie etwas Luft in den Tank. Jetzt sollte auch das Restwasser aus dem Wasserhahn laufen.
5. Wenn der Tank leer ist (durch Schütteln oder Gewicht zu prüfen), füllen Sie den Tank mit Luft, bis ein Luftdruck von 0,5 bar erreicht ist. Sollte der Druck zu hoch sein, drücken sie mit einem spitzen Gegenstand auf den Stift in der Mitte des Ventils, um überschüssige Luft abzulassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an reinem, gesundem Wasser aus Ihrer Wasserfilteranlage.

Ihr Wasserhaus-Team

**Serviceadresse:** Wasserhaus Deutschland GmbH  
Max-Wundel-Straße 12  
14469 Potsdam

**Tel.: 0331 5057943**  
**Fax: 0331 5057952**

**Email:** [service@wasserhaus.de](mailto:service@wasserhaus.de)